

Guter Rat ist gewinnbringend

Autor(en): **Graf, Roger**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-608473>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Guter Rat ist gewinnbringend

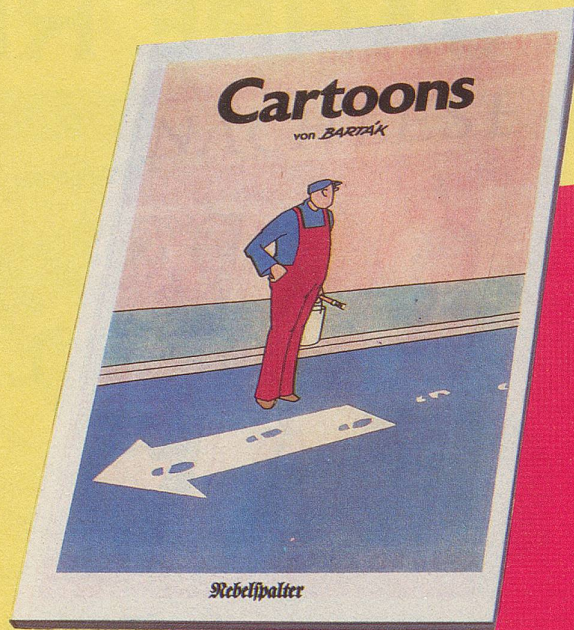
VON ROGER GRAF

Sicher ist es Ihnen auch schon aufgefallen: Ein neuer Ratgebertyp bereichert seit einiger Zeit die Medien. Nach den Lebensberatern, den Sexberatern nun also endlich auch die Geldberater. Bruno Gideon hat die Marktlücke entdeckt, und seit seinem furiosen Einstieg als Geldonkel kommt nun ein ganzes Geschwader von Epigonen und versucht, uns Bürgern klarzumachen, was wir mit unserem Geld am besten machen sollen.

Und seit einiger Zeit häufen sich auch bei uns die Anfragen. Peter W. möchte zum Beispiel wissen, wie er sein Sparsäuli gewinnbringend anlegen kann. Hubert O. fragt, ob er seine reiche Tante als Festgeld verzinsen kann. Petra H. kauft nur noch Sonderangebote und hat dadurch schon 27 Franken 50 gespart. Sie weiss, dank Herrn Gideon, dass man nur 20% des Vermögens in Aktien anlegen sollte. Deshalb sucht sie jetzt eine Aktie, die 5 Franken 50 kostet. Willi A. hat gelesen, dass die Bauwerte ganz tierisch im Kommen sind, er möchte deshalb Lego-Aktien kaufen. Gundula R. kauft wöchentlich 200 Valium und verschenkt diese an Bekannte, um sie süchtig zu machen. Dies alles, weil sie seit einiger Zeit eine Aktie eines bestimmten Chemiekonzerns besitzt.

Rentner, die bis anhin tägliche Stadtrundfahrten im Tram machten und auf Baustellen herumlungerten, sind nun häufig schlangestehend vor den Börsenkursmonitoren der Banken anzutreffen. Hausfrauen fachsimpeln im Supermarkt über den Dow Jones und wundern sich darüber, dass man in den Gestellen noch immer keine Obligationen findet, die man kaufen kann. Bereits haben die Ratgeber alter Schule zum Grossangriff geblasen. Sexberater fragen in ihren Kolumnen immer häufiger: Macht die Börse impotent? Die *Neue Zürcher Zeitung* wird zur Bibel der Bonsai-Kapitalisten, das Börsenbarometer zur neuen Messeinheit des Durchschnittsschweizers. Was nützt das schönste Wetter, wenn die Kurse fallen?

Und bald schon kriegt Bruno Gideon eine eigene Samstagabendshow im Schweizer Fernsehen. Arbeitstitel: Zwischen Hausse und Baisse – Onkel Bruno weiss Rat. Dazwischenörgelt Peter Zinsli von einem Prozent zum nächsten. Und für all die, die sich ruinieren, wird eine Sonderbroschüre angeboten: Anleitung zum Fenstersprung. Mit Originalberichten aus dem Jahr 1929.



**Neuerscheinung
im Nebelspalter-Verlag,
9400 Rorschach**

Miroslav Barták

Cartoons

Schon zweimal veröffentlichte der Nebelspalter-Verlag Cartoon-Bände dieses hinter-sinnigen Künstlers. Beide Auflagen sind vergriffen, und weil die Nachfrage nach Cartoons von Barták anhält, wurde dieser dritte Band aufgelegt. Auch diese Zeichnungen werden zum Lachen reizen. Einige bestimmt nicht im ersten Moment, denn zuweilen ist es nötig, ein Bild genau zu beobachten, um hinter die Pointe zu kommen. Früher oder später tritt das Aha-Erlebnis jedoch immer ein, die Freude über den versteckten, aber entdeckten Witz beginnt lockernd zu wirken.

96 Seiten,
Grossformat,
mehrfarbig,
gebunden
Fr. 24.80

Bei Barták ist es einfach, die Garantie für ein 100prozentig sicheres Aktivieren der Lachmuskeln zu übernehmen.

**Das fröhliche Schmunzelbuch
liegt bei Ihrem Buchhändler
für Sie bereit.**